

Lodzzer Tageblatt

Abonnements:

in Lodz: Rs. 1.80 vierteljährlich inclusive Zustellung;
 pr. Post:
 Inland, vierteljährlich Rs. 2.—, monatlich 70 Kop. incl. Porto.
 Ausland, vierteljährlich Rs. 3.30, monatlich Rs. 120 incl. Porto.
 Preis pro Exemplar 5 Kopelen.

Erscheint 6 Mal wöchentlich.

Redaktion und Expedition:
 Dzielna (Bahn-) Straße Nr. 13.
 Telefon Nr. 362.

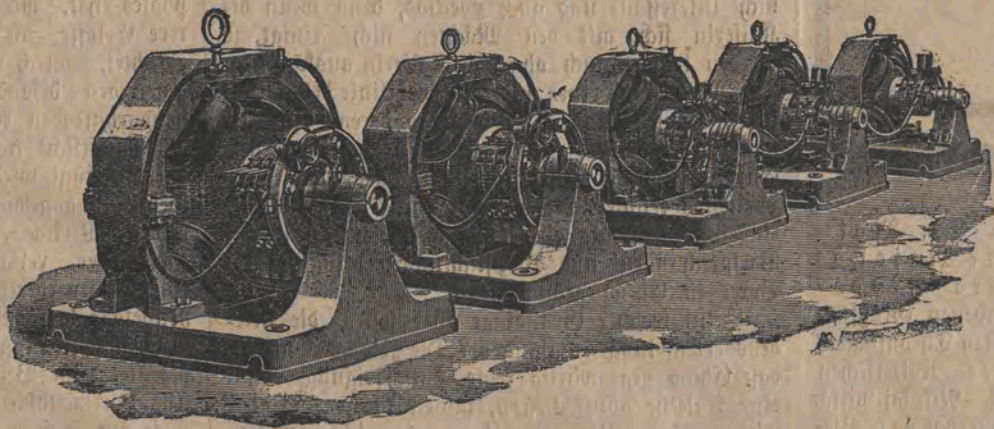
Insertionsgebühren:

Für die fünfgespaltene Pettzelle ober deren Raum, im Inseratentheil 6 Kop.
 Auf der ersten Seite 10 Kop. Reclamen 15 Kop. pro Zeile.
 Sämtliche Annoncen-Expeditionen des In- und Auslandes nehmen für uns
 Aufträge entgegen.

Die Expedition ist täglich von 8 Uhr früh bis 7 Abends, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 10 Uhr früh geöffnet.

Electricitäts- und Kabelwerke Aug. Hüffer, LÓDZ.

Ueber 200 Anlagen in Lodz
 und Umgegend bereits instal-
 lirt, darunter mehrere von
 über 300 Pferdekraften.



Ueber 200 Anlagen in Lodz
 und Umgegend bereits instal-
 lirt, darunter mehrere von
 über 300 Pferdekraften.

Electrische Licht- und Kraft-Anlagen, Dynamo's, Electromotore, Accumulatoren, Apparate.
 Sämtliche elektrische Bedarfs-Artikel.



Meiner geehrten Kundschaft
 diene hiermit zur gefl. Kennt-
 nisnahme, daß ich durch An-
 stellung einer gediegenen Kraft
 im Stande bin, für alle Schüler
 Schülermonturen, sowie Knab-
 enanzüge, Paletots u. Schinells
 sofort laut Maas aus bestem
 Material und auf das elegan-
 teste anzufertigen.
 Stets großes Lager.

MARIE LIESEL,
 Retort-Straße N. 28.

**Zakład Stolarski i
 Magazyn Mebli
 MAKSYMILJANA KALMUS**
 Marszałkowska N. 149 róg Prózej
 w Warszawie.

113. 113.

**Gardinen, Stores, Portieren,
 Tisch- und Bettdecken,
 Dielenläufer, Teppiche**

— sind in großer Auswahl eingetroffen —
 und empfehle dieselben zu besonders billigen
 Preisen.

HERMANN FRIEDMANN,
 113, Petrikauer-Straße 113.

113. 113.

Hellanstalt für

Zahn- u. Mundleiden,

Petrikauer - Strasse N. 31.

Honorar für jede Consultation 30 Kop.

**Erste Goldbarock-Rahmen-Fabrik, verbunden
 mit Spiegel-, Bilder- und Kunsthandlung**

Lodz, Petrikauer-
 Straße Nr. 149. **J. BERGER,** Filiale Rokocin-
 (Główna)-Str. Nr. 3.

Einrahmung von Bildern, Kirchen- und Salon-Arbeiten der neuesten
 Art in eleganter sauberer Ausführung. Specialität: künstlich in Seide gewebte,
 sowie Velur- über u. Delgemälde aller Art als: Heiligthümer, Allerhöchste Kaiser-
 Porträts, Landschaften, Jagd u. Fruchtstücke etc. Spiegel in großer Auswahl,
 Lager hochfeiner Bilderrahmen, eigenes Fabrikat, großes Lager von Gold- u. Poltur-Beisen.

Für Geschenke geeignete Neuheiten als: Haussegel, Wandsprüche, silberne und
 goldene Hochzeitskränze mit in Metall geprägten oder geschnittenen Welsprüchen und Zinschrei-
 ten in prächtiger Ausführung. Vergrößerungen von Porträts nach jeder Photographie in
 hochgelegenen Rahmen.

Großes Lager gebogener Möbel aller Art — Lager von Scheibenglas und Glaser-Diamanten.

**Warschauer chemische Wäscherei, Färberei
 und künstliche Stopferei**

WŁADYSŁAWA PIETKI
 unter der Firma

„HELENA“

Lodz, Petrikauer-Straße N. 111, Telefon N. 551.

Übernimmt das Reinigen und Waschen der Damen- und Herren-Garderoben, Spitzen, Gardi-
 nen, Portièren, Teppiche, Möbel u. s. w., sowie auch das Dekatieren von div. Stoffen zu ermäßigten
 Preisen.

Sämtliche Bestellungen werden sorgfältigst u. schnell ausgeführt, auf Wunsch in 24 Stunden

Wir machen hierdurch ergebenst bekannt, daß unser
 Verkaufsort nach erfolgtem Umbau sich wieder:

Petrikauerstraße N. 44,

befindet.

Sachachtungsvoll
Aktien-Gesellschaft der Warschauer Teppichfabrik
 Vertreter: **A. Marcus und L. Grünfeld**

Corset-Fabrik

Aux quatre Saisons

Warschau, Wierzbowa 6.

Bestellungen für die Provinz werden im Laufe von 2 Tagen per Nachnahme zum Versandt gebracht.

Dentipurine,

Präpar. v. Dr. Koschucki,
 allerbestes Desinfections- und Reinigungs-Mittel zur Pflege der Zähne.

Macht die Zähne schneeweiß!

Zu haben bei M. Rosenblum & Co., Drogen-Handlung, Wolszanska Nr. 78, Telefon 436

Die Conditorei von J. Szmagier

Petrikauer - Straße 28

empfiehlt dem geehrten Publikum ihre beiden Filialen und Milchgeschäfte in den Gärten: in der Fieglstr.
 neben der Reichsbank unter der Firma SIELANKA und im Garten des Commis-Bereichs, wo saure und
 süße Milch, Schmand, Kaffee, Thee, Chocolade, verschiedene Kuchen, Butterkuchen, Brod, Semmeln, gefüllte
 Eier, Geheier, Eierpfaffen, Sodawasser, Almonade, Orangeade, Eistaffee, Eis etc. etc. verabreicht werden.

In Garten des Commis-Bereichs finden jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, um 7 Uhr Abends Concerte statt, unter Leitung des Kapellmeisters Chodkowski.

In „Sielanka“ finden täglich Concerte des polnischen Quartetts statt.

Chemisch-bakteriologisches-Laboratorium
 von

Dr. St. Serkowski

Petrikauer Str. 120

Untersuchungen für ärztliche Zwecke (Harn,
 Sputum, Frauenmilch-Analysen etc.)
 Hygienische Untersuchungen von Wasser, Eis,
 Luft, Mineralwasser, Bier, Nahrungs- und Genuß-
 mittel (Butter, Milch, Gebäck u. s. w.) Unter-
 suchungen von Seife, Kerzen, Tapeten, gefärbten
 Stoffen sowie von anderen täglichen Gebrauchs-
 gegenständen.

Dr. J. Malowist

Speziell Kinder- und Innere Krank-

heiten.

Sprechstunden: von 9-11 Uhr Vormittags

und von 4-6 Uhr Nachmittags.

Wschodnia-Straße 51, Haus Zuber.

Dr. E. SONNENBERG,

ausschließlich Haut- und vener. Krankheiten.

Sprechstunden: von 10-1 und von 3-8 Uhr

Nachmittags.
 Czeglizana Nr. 14.

R. Freisman, (Apothek M. Spoforny)

KUR-KEFIR.

Allernächstes Nahrungs- und Kräftigungsmittel. Telefon Nr. 190.

Amateure der vorzüglichen Papierossen

10 Stück 6 Kop. „KOMETA“, 10 Stück 6 Kop

werden anlässlich der massenhaften elenden Nachahmungen mit täuschend ähnlichen Etiketten, ersucht, ihr Augenmerk auf die Firma der Fabrik

W. J. ASMOŁOW & Co. zu richten.

Das JAROSLAWER MAGAZIN

befindet sich jetzt Petrikauer-Strasse Nr. 19, vis-a-vis Slinger.

Restaurant

HOTEL MANNTEUFFEL

Jeden Sonntag und Donnerstag

Vorzüglige

Flaki.

J. Petrykowski.

Lei-

ohne Sommerhüte v. Rbl. 3.50, Havelocks v. Rbl. 7.50 bis 14.—, Herrenanzüge v. 12.50 bis 28.—, Herrenkostüme à 10.35, weisse Westen à 3 Rbl., einzelne Bekleidungsstücke von Rbl. 4 bis 8.

Schüler-Anzüge für sämtliche Lehranstalten von Rbl. 5 bis 11, Knabenanzüge von Rbl. 4.— bis 8.75, Knabenwaschanzüge aus Prima-Leinwand von Rbl. 3.75 bis 5.75, Knabenmäntel von Rbl. 5.— bis 6.50.

Die Gymnastisch-Hygienische Anstalt von Surowiecki,

hilft Rückgrat-Verkrümmungen und verfertigt Corsetts und allehand orthopädische Apparate. Schöne Gymnastik für Erwachsene und Kinder.

Orthopädische Heilanstalt, Königen-Cabinet Dr. A. Steinberg, Czegliziana-Strasse Nr. 57

Dr. B. Masel, aus dem Auslande zurückgekehrt, hat sich hier als Spezialarzt für Harn-Organ, Venereische u. Hautkrankheiten niedergelassen.

Dr. A. Sotowieczyk, Spezialarzt für Kinder- und Innere Krankheiten

Dr. A. Poznański, empfängt Ohren-, Nasen- und Hals-Kranke

Am Donnerstag geruhten S. E. Majestät der Kaiser und Ihre Majestät die Kaiserin Alexandra Feodorowna in Begleitung der Erhabenen Großfürstinnen-Töchter sowie des Großfürsten Thronfolgers Michael Alexandrowitsch und Ihrer Kaiserlichen Hoheiten der Großfürsten Nikolai Nikolajewitsch und Michael Nikolajewitsch aus Peterhof nach Bielowsk abzureisen.

Aus der russischen Presse.

Mit Recht hebt die „Pocoin“ hervor, daß die Frage, was die Mächte jetzt weiter in China thun sollen, nicht von der Tagesordnung verschwinde.

von der Unmöglichkeit der Erneuerung der Borer oder einer anderen revolutionären Bewegung in China gegeben ist. Hierzu ist die Weiterführung des Krieges mit den Chinesen nicht unumgänglich; es genügt, daß man in China über die Macht Europas zum Bewußtsein kommt.

Dieses Bewußtsein gebiert sich wahrscheinlich schon jetzt, wo die europäischen Truppen Peking in Besitz genommen haben und es wird sich mit dem Anlangen neuer Abteilungen noch verstärken, deren Rolle eine rein demonstrative sein müßte.

Auf welcher Grundlage aber sollen die Friedensverhandlungen anfangen? Die „Pocoin“ meint, daß China gegenwärtig keine Entschädigung, ohne eine Anleihe abzuschließen, zahlen könne und diese wieder ohne Garantie Europas nicht erhalten werde.

Wir glauben nicht, daß, sei es in Rußland oder in den anderen Staaten, irgend Jemand damit sympathisieren wird. Rußland ist China am nächsten, es grenzt an dasselbe auf viele tausend Werst; es hat China schon einmal mit Mitteln versehen, und dies hat unsere Finanzen nicht im geringsten erschüttert.

Politische Rundschau.

Eine stürmische französische Generalrats-Sitzung. Der in seiner großen Mehrheit aus Reaktionen bestehende Generalrath der Wendse schloß seine Tagung mit einer sehr stürmischen Debatte, hervorgerufen durch einen Antrag des Abg. Guillemet, Quälstar der Kammer.

Bezüglich des Verbotes einer Protestanten-Versammlung in Saragossa führt man in Madrid zur Rechtfertigung aus: Die Protestanten in Spanien hatten

beabsichtigt, durch Veranstaltung einer großen Versammlung ihre Epifenz im Lande in nachdrücklicher Weise, als es bisher geschehen, kundzugeben. Die Urheber des Planes waren, allein nicht an der Theilnahme der behördlichen Bewilligung und Kündigung der Abhaltung der Zusammenkunft in Saragossa mit Bestimmtheit an.

Borgehen der serbischen Regierung gegen den Aberglauben. Der neue Minister des Innern in Serbien, Herr Popowich, hat, wie serbische Blätter berichten, mehrere Erlasse an sämtliche Behörden des Landes gerichtet, durch welche ein amtliches Einschreiten gegen den besonders auf dem flachen Lande überhandnehmenden Aberglauben, welcher unermeßliche wirtschaftliche und moralische Schäden im Gefolge hat, verfügt wird.

Auf eine längere Kriegsdauer in Süd-Afrika scheint das nachstehende Neuter-Telegramm aus Pretoria vorbereiten zu wollen:

Aus Zeitungen, die hier eingetroffen sind, erfieht man, daß man dahier in Folge der langen Dauer der Operationen auf dem Kriegsschauplatz ungeduldig zu werden beginnt. Es dürfte daher der Armee gegenüber Pflicht sein, das Publikum an die außergewöhnlichen Schwierigkeiten zu erinnern, die zu überwinden waren, um die Hauptstadt einzunehmen, bevor der Feind sich von den Niederlagen erholen konnte, die er erlitten hatte.

Die Wirren in China.

Aus Shanghai sind Nachrichten von größeren Kämpfen zwischen Japanern und Chinesen und zwischen den Truppen des Gouverneurs von Schantung einerseits und Boreren andererseits eingelaufen, bei denen auch Prinz Tuan wieder einmal gefallen sein soll.

In Kanton machten 200 Banditen in der Nacht vom 27. August einen Raubzug durch die tatarische Stadt und plünderten vier Häuser. Man nimmt an, daß die Veranlassung hierzu in dem Hass der Bewohner Kantons gegen die Bevölkerung aus Nordchina zu suchen sei.

Um die Friedensverhandlungen

mit Eihung-Tschang und anderen Großwürden-trägern des Reiches der Mitte scheint man sich

London, 30. August. Reuters Bureau meldet aus Washington: Gestern fand ein Cabinets-rath über China statt. Der deutsche Botschafts-

Der englische Unterstaatssecretär Brodrick hielt vor seinen Wählern in Guildford eine Rede, in der er ausführte, man müsse Ersatz verlangen

Zur Mission des Grafen Walderssee wird der als offiziös geltenden Wiener Politischen Correspondenz von einem auswärtigen Gewährs-

In diplomatischen Kreisen fasse die Meinung, die Aufgabe des deutschen Feldmarschalls könnte durch die Entwicklung der Verhältnisse

Die Deutschen Hankaus hatten die folgende Depesche an Kaiser Wilhelm gesandt:

Kaisers Majestät Berlin. Trotz jegiger ernsthafter Kräfte ist im Yangtse kein deutsches Kriegsschiff, weil im Norden

Darauf ist die folgende Antwort eingetroffen:

Deutscher Consul Grünwald Hankau. Sagen Sie deutscher Kaufmannschaft auf ihre Depesche,

Greuelthaten der Chinesen. Die Nachricht von dem Tode des Bischofs und zweier Missionare in Hankau

ten, bemerkte sie ein Chinese, der sofort rief: „Hier sind zwei Europäer.“ In wenigen Augen-

Tageschronik.

Neue Regeln der Vorstellung von Beamten zur Allerhöchsten Belohnung. Wie in der Gesammmlung Nr. 96 veröffentlicht wird, sind durch einen Ukas

Ueber eine neue Art der Feuerversicherung für's Volk schreibt der „St. Pet. Herald“:

Das Volk kann man nur in dem Fall mehr für die Feuerversicherung interessieren, wenn sie billig und zugleich günstig ist. Die bestehenden

Am dritten Sitzungstage verhandelte das Petrikauer Bezirksgericht unter anderem folgende Prozesse:

1) Am 3. Mai dieses Jahres reiste ein gewisser Peter Koniocki aus Kielec mit der Zwan-

Vor dem Bezirksgericht behauptete er, das fragliche Geld im Waggon auf dem Boden gefunden zu haben, und brachte zwei Zeugen, gleich-

2) Ignaz Ostrowicz hatte am 19. Juli vorigen Jahres im Hause Nr 53 in der Srednia-

In Ergänzung unserer kürzlich gebrachten Notiz über den Plan einer Zufuhrbahn vom Tomaszower Bahnhof nach der Stadt

Die nach dem fernem Osten bestimmten und aus verschiedenen Städten des Weichselge-

Untersuchung. Durch strenge Controle ist dem „Bapm. Aros.“ zufolge festgestellt worden,

Feuerwehrfeste. Am künftigen Sonntag feiert die Freiwillige Feuerwehr in Lengyca den fünfundsiebzigsten Jahrestag

Das Bier wird theuer. In Folge des Aufschlags der Bier-Steuer haben sowohl die hiesigen als auch die Warschauer Bierbrau-

Lotteriezählung. Die Zählung der zweiten Klasse der 175. Warschauer Klassenlotterie

Der juridischen Abtheilung der Verwaltung der Wiener Bahn ist es gelungen, alle durch die letzte Katastrophe bei Wlochy entstan-

Folgender Millionenschwindel ist in Warschau aufgedeckt worden. Seit einiger Zeit erhalten mehrere Großindustrielle in Warschau

lässigen Persönlichkeit zur Aufbewahrung geben. In der Bank will er das Geld nicht deponiren

Die Zahl sämtlicher Apotheken im Reich belief sich zum 1. Januar d. J. nach dem offiziellen Verzeichniß auf 3452; hiervon

Chrencuratoren der Lehrinstitute. In den Lehrinstituten des Ressorts der Volks-

Der Lodzer Musikverein eröffnet mit dem heutigen Tage seine Thätigkeit in der

Aus Zdunska-Wola wird uns aus glaubwürdiger Quelle mitgeteilt, daß dort die

Der vorgestrigte polnische Componisten - Abend des Kwasschen Schesters hatte eine große Anziehungskraft auf das Publi-

Unterstützung. Durch strenge Controle ist dem „Bapm. Aros.“ zufolge festgestellt worden, daß der Expedient der Station Alexandrowo

Das Bier wird theuer. In Folge des Aufschlags der Bier-Steuer haben sowohl die hiesigen als auch die Warschauer Bierbrau-

Lotteriezählung. Die Zählung der zweiten Klasse der 175. Warschauer Klassenlotterie findet am Donnerstag und Freitag statt.

Folgender Millionenschwindel ist in Warschau aufgedeckt worden. Seit einiger Zeit erhalten mehrere Großindustrielle in Warschau

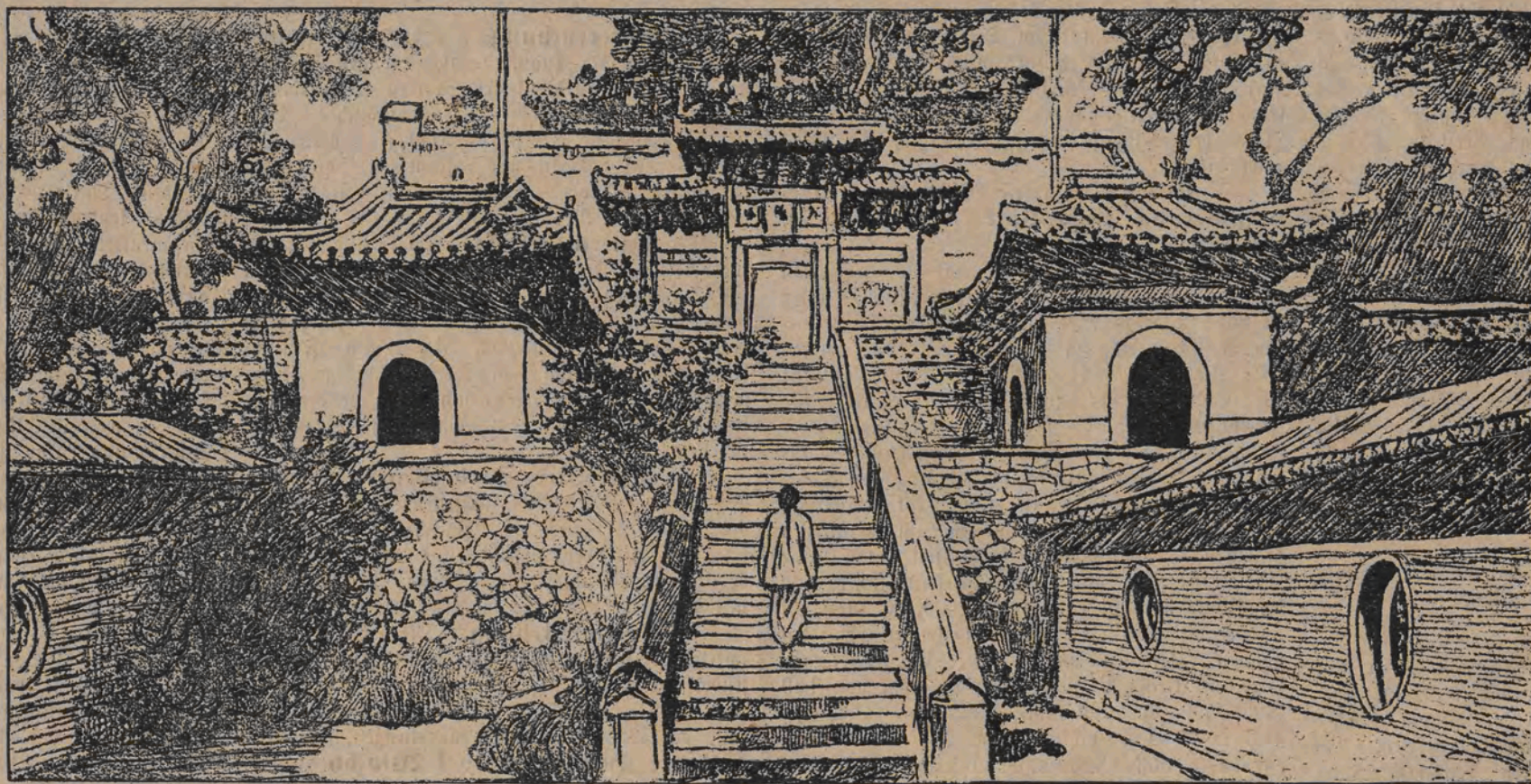
Die Stabswache des Oberstcommandirenden für China.



Deutscher Infanterist für Ostasien.



Gartenthor im Pekingener Kaiserpalast.



Endlich seien als besonders reiz- und eindrucksvoll noch die Ouverture zur „Bajka“ von Moniusko und Chanson polonais von Wieniawski erwähnt.

— Mit dem heutigen Tage übernimmt der frühere Oberkellner des Hotel „Mantuffel“, Herr J. Przybicki die Verwaltung des **Garten-Restaurants der Herren Gebrüder Gehlig** am Stadtwalde, welches bisher der verstorbene Nissel innehatte.

— Im **Garten des Hotel Mantuffel** findet heute Abend das Abschieds-Concert des Kwasch'schen Orchesters statt. Der ursprünglich bestandene Plan, daß der größte Theil der Kapelle, circa 30 Mann, für eigene Rechnung noch einige Zeit weiter spielen sollte,

hat sich nicht realisiert; somit dürfte die Concertfession im genannten Etablissement für dieses Jahr zu Ende sein.

— Unbestellbare Postfächer:

I. Geschlossene Briefe:
Ch. D. Lipschütz aus Berlin, N. E. Ruchlin aus Moskau, F. Gutentag, H. Garelin und M. Mandrick, sämtlich aus dem Postwaggon, B. J. Friedmann aus Odessa, E. Briggs, Brok & Co. aus Rostow, A. Gutkind aus Deutschland, A. Ginsburg aus Warschau, A. M. Sgulow aus London;

II. Offene Briefe:

A. M. W. aus Biala, V. Dawidowicz aus Tomaszow, H. Lipschütz aus Deutschland, J. Wehlmann und A. Gratzmann, beide aus dem Post-

waggon, J. Friedmann (Stadtbrief), M. B. Elias aus Kamenez-Podolsk, H. Schapiro und S. Danziger, beide aus Warschau, M. Bernstein aus Staszow, J. Goldberg aus Sanniki, A. Waquer aus Oesterreich, A. M. Lewinhan aus Bialystok.

III. Kreuzbandsendung:

Sch. Feiermann aus Belgien.

Aus aller Welt.

— **Ein böser Bruder.** Im Beisein einer zahlreichen, den besseren Ständen angehörenden Menge begannen vor wenigen Tagen im Bowstreet-Gerichtshof in London die Verhand-

lungen gegen einen in der Vorstadt Tottenham wohnhaften Dr. Sutton, der unter der Anklage steht, seinen schwachsinigen Bruder in einem Stall gefangen gehalten und in grausamer Weise vernachlässigt und gemißhandelt zu haben. Auf die von Nachbarn des Angeklagten erstattete Anzeige war der in jammervollem Zustande befindliche 36-jährige Idiot thatsächlich in einem durch einen Lattenzaun abgegrenzten Verschlag gefunden worden. Das eigentliche Logis des Aermsten bildete ein Stall, in dem man kein anderes Möbel erblickte, als eine alte Bettstelle mit einer höchst unsauberen Matratze, einem unbezogenen Kopfkissen und einer Pferdedecke, die von Schmutz starrte. Eine solche Umgebung mußte den Zustand des Unglücklichen unbedingt verschlimmern. Nach Aus-

In Zirklers Handelsklassen
für Erwachsene beginnt der
Abendunterricht

am 1. September in Buchführung, Commerzrechnen, Wechselrecht, Correspondenz, Sprachen und Rechnen für Anfänger und Vorgesrittene.
Anmeldungen werden entgegengenommen am Tage von 9 bis 4 Uhr und um 8 Uhr Abends.

Nowot Nr. 37.

Robotnicy potrzebni

do robót podziemnych w kopalni „SATURN“ pod Sosnowicami.
Chcący tam pracować mogą zgłosić się po bliższe informacye do biura Towarzystwa Karola Scheiblera.

Wodny Rynek Nr. 2.

Wegen vorgerückter Saison
sämmliche Sommerwaaren unter
Fabrikpreisen:
Coulurte Herren-Hemden garantiert wäschest, früher 2,25—2,75
jetzt nur 1.50.
Ausländische Strumpfwaaen 1. Qual. nur 5 Rbl. p. Duz.
Coulurte Damenwäsche äußerst preiswürdig. Herren- u. Damen-Gravattes,
Sommer-Trikots etc. etc.
Gebrüder A. u. J. Alschwang aus Moskau.
— 49 Petrikauer-Strasse 49. —

Als Ersatz für Original-Pilsner u. Münchener Bier
empfehlen wir unser:
Rigaer-Export-Pilsner,
Rigaer-Export-Münchener sowie **Porter.**
Rigaer Brauerei Waldschlößchen.
Niederlage in Lodz bei **R. F. Müller, Barezka Nr. 3.**
Telephon-Anschluß: Adolf Wagner.

KEEFIR
— jetzt —
nach der Zielona-Strasse Nr. 12, in eigenen Hause,
übertragen
W. GUHL.
Täglich frische Lieferung direkt ins Haus.

LANDWIRTSCHAFTLICHE u. aller Art MASCHINEN
werden zur Reparatur angenommen in der Mühlen- und Mülerei - Utensilien - Fabrik von
Karl Ast,
Lipowa Nr. 35.
Vertretung der Landwirtschaftlichen Maschinen-Fabrik von H. CEGIELSKI in Posen.

Lager optischer und chirurgischer Artikel,
Glockenleitungen und Telephon-Anlagen,
Photographische Apparate,
Platten, Papier und Zubehör,
Chemikalien
in großer Auswahl, zu billigen Preisen.
Dunkelkammer zur Verfügung um Platten einzulegen bei
A. Diering, Optiker,
Petrikauer-Strasse 87.

Für die Herbst- und Winter-Saison
empfiehlt neu eingetroffene Dessins für Anzüge und Paletotstoffe, sowie
Schüler, Schützen, Wagen- u. Billardtische zu den billigsten Preisen
das Tuch- und Cord-Lager von
P. GRAF,
Petrikauer-Strasse Nr. 121

Das Lodzer Comitee des
Rothen Kreuzes

macht bekannt, daß Spenden für die verwundeten und franken Untermitlärs im Osten vom Präsidenten des Comiteés,
Oberst R. N. Fleischer,
Zachodnia-Strasse Nr. 36, entgegengenommen werden.

Technische Abtheilung
der Gesellschaft der Russisch - Französischen
Gummi-,
Guttapercha- u. Telegraphen - Werke
in Firma
PROWODNIK.
Fabriks-Niederlagen:
in Lodz, Petrikauer-Strasse Nr. 153,
in Warschau, Królewskastrasse Nr. 16.
Technische Gummi- und Asbest-Fabrikate für
jede Industrie, Treibriemen, Hanfschläuche,
Bresente etc. etc.
Preislisten gratis und franco.

Gummi-
Mäntel
in neuester Saison
empfiehlt
Heinr. Schwalbe,
Lodz,
Petrikauer-Str. Nr. 53.

KRETSCHMAR & GABLER,
Lager technischer Artikel,
Petrikauer-Strasse 117
empfehlen:
Sämmliche technische Gummi- und Asbestwaaren,
Reinleder, Kameelhaar- und Balatatreibriemen,
Hans-Exprensionschläuche, Gummi-, Druck- und Saugschläuche,
Pumpen, Pulsometer, Injektoren,
Flaschengläse, Blenden, Feilschmieden, Ventilatoren,
Schraubstöcke, Ambosse, Hämmer, Fellen,
Sämmliche Werkzeuge für Tischler, Schlosser, Schmiede etc.
Drehbänke, Bohrmaschinen, Motore für Gas, Benzin und Naphta,
Armaturen, Schmelzapparate, Dellannen, Säbholer etc. etc.
Au u. Verkauf an: Fabrikstege der Dinoleum-Fabrikate von Wlean-
ber und Larson, Act.-Ges. für Korkindustrie, Alban.

Die Aufnahme
neuer Schülerinnen für mein
Pensionat
findet noch täglich statt. Der Unterricht
hat am 20. August begonnen.
C. Waszczyńska,
Srednia-Str. Nr. 23.

Die Knaben-Privatschule
von
IGNACY ZYCHLEWICZ,
Srednia 2
bereitet Schüler für das Gymnasium,
für die Manufaktur- und industrielle
Schule und für die Handelsschule vor.
Die Aufnahme der Knaben im Alter von
7 Jahren an findet täglich statt.

Der
Unterricht
in der Privat-Schule auf der Zawadzka-
Strasse Nr. 34 hat begonnen.
L. KOSCIANOWSKI.

Gründlichen Unterricht in der
Doppelten
Buchführung
ertheilt
J. Mantinband
concessionirter Lehrer der Buchführung,
Bieglstrasse 61, Wohnung 37.
Empfängt täglich von 12 $\frac{1}{2}$ — 2
Nachmittags und von 7 — 8 $\frac{1}{2}$ Abends.

Remercier's
Haarwuchs-Balsam
„WOLOSSOROD“
zur Beförderung des Haarwuchses
und zur Kräftigung der Haarwurzeln.
Preis 5 Rbl. per Flacon
Verkauf in Parfümerie- u. Droguen-
Handlungen.
Haupt-Depot bei
F. Schabert,
Moskwa, Marosejka, d. Xwo-
zinskiego.

Hochlohnende Fabrikation
leicht veräußerlich, täglicher Gebrauchartikel
ohne Fachkenntnisse. Viele Anerkennungen.
Kataloge gratis.
Falinchts Laboratorium, Danzig

BOCHFÜHRUNG
Controll- u. Kaufm.
Praxis R. Rechnen
Schlesisch A. Correspondenz
Verlangen Sie gratis u. franco
Prospect u. Probierbrief von
ESIMON-Berlin O. 27
amtlicher Rechnerrevisor

Notwendige Anzeigel
Die Harzer Kanarienvögel
welche im „Deut-
schen Hotel zum
Berlauf“ annon-
cirt waren, sind
durch Ankauf der
selben nach der
Müllstr. Nr. 34,
übertragen worden und empfehle ich selbige
meinen werthen Kunden einer gütigen Be-
achtung.
Achtungsvoll
W. Grallisch

BLUMEN
EAU de COLOGNE
A. Siou & Co.
157
DAS ALLER BESTE
TOILETTE
WASSER.
27 VERSCHIEDENE
27 PARFUMS



König Victor Emanuel III. an der Leiche seines Vaters.

Wir bringen hier ein Bildniß des Mannes, dessen Name den Transvaal-Krieg überdauern und in den Annalen der Kriegsgeschichte einen Ehrenplatz zugewiesen erhalten wird. Es ist noch in aller Gedächtniß, wie de Wet nach der Einnahme von Bloemfontein durch kühne Handstreich den Engländern namhafte Verluste zufügte und sie mehrere Wochen hindurch im südöstlichen Theile des Freistaats beschäftigte, den sie bereits als oberstes Gebiet betrachtet hatten. Dann folgte seine bartnackige Vertheidigung in den Bergen des nördöstlichen Freistaatsgebietes, die unausgesetzte Bedrohung und Unterbrechung der britischen Verbindungslinien, die sich in Pretoria so nachdrücklich fühlbar machte, daß Lord Roberts



Commandant Christian de Wet.

mehrere Divisionen wieder über den Baalfluß zurückziehen mußte, um seinen Rücken frei zu bekommen. Nach wochenlangen Kämpfen gelang es den englischen Heerführern, das Prinzlosche Commando so zu umstellen, daß es sich ergeben mußte. De Wet aber wagte den unerhörten Versuch, nach Norden durchzubrechen, den Baal zu überschreiten und sich dort im Westen des Landes mit Delarey zu vereinigen, der eben erfolgreich bei Rustenburg und Glandsriver gegen Baden-Powell und Carrington operirt hatte. Und trotzdem auch Lord Kitchener noch zur Verfolgung de Wets abgeandt wurde, scheint es nun wirklich, daß dieser sein Ziel bereits glücklich erreicht hat — eine in physischer wie in strategischer Beziehung wahrhaft glänzende Leistung. Er hat eine Entfernung von etwa 250 km durch ein von Höhenzügen und Wasserläufen durchschnittenen Gelände unter beständigen Kämpfen mit dem Feinde zurückgelegt, durch ein Gebiet, das von englischen Besatzungen wimmelt. Sollte nicht noch im letzten Augenblick seine Vereinigung mit Delarey verhindert werden, dann wird de Wet sicherlich seinen bisherigen Ruhmesthaten nimmere auf dem Boden der Transvaal-Republik neue Heldenthaten hinzufügen, die für die Engländer ebenso viele schmerzliche Erfahrungen bedeuten dürften.

bemerkte Sie aber nicht, ebenso wenig beim Verlassen des Zuges in Jüterbogk. Dagegen sah ich Sie in Ihrem Kantonnementsquartier, durch welches ich zum Schießplatz fuhr, vor der Thür stehen und Pfeife rauchen — wollen Sie mir dieses Räthsel freundlichst lösen?"

"Erzellenz, im Zuge weilte mein Herr Schwiegervater in spe und da er merkwürdigerweise nichts von mir wissen will, so hielt ich mich im Dienstabtheil des Zuführers so lange auf, bis er sehnst geworden war." — "Und dann?" ermunterte sehr interessiert der General. — "Dann gab ich 100 Mark aus." — "Was heißt das?"

"Erzellenz, ich bereite ungeru Jemand Verdruß und sehr ungeru meinem künftigen Herrn Schwiegervater, den in Jüterbogk meine plötzliche Gegenwart sicherlich ungemein verdrossen haben würde. Darum ging ich dieser Begegnung aus dem Wege, indem ich bei Haltepunkt Woltersberg die Rothleine zog, nachdem ich den Zuführer davon in Kenntniß gesetzt und gleich die Strafe erlegt hatte. Als der Zug stand, verließ ich ihn eiligst."

"— Bravo! — famos! — Gut, das heißt, mein Herr, sehen Sie diesen Ausruf nicht als Verlobung an. Und weiter?"

"Fortuna geleitete mich, denn in Woltersberg hielt ein Gefährt, dessen Kutscher auch nach meinem Dorf wollte und mich mitnahm. So langte ich dort eine halbe Stunde vor der Durchfahrt meines Herrn Schwiegervaters an, glücklich in dem Bewußtsein, ihm keinen Aerger bereitet zu haben, und —"

"... erschloß anderen Tages den Kaiserpreis. Ja, ja, das wissen wir; aber trotz alledem, trotz Ihrer ungläublichen Findigkeit, trotz Ihres Nothbrensentalents und Ihres goldenen Humors soll Ihnen doch das Donner . . . — na, davon später! Jetzt kehrt — marsch, nach drüben zu — zu Ihrer Braut! Bestellen Sie gütigst, Ihr Herr

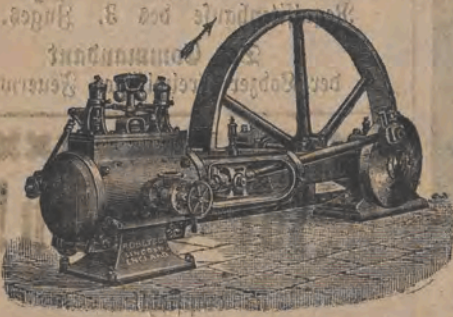
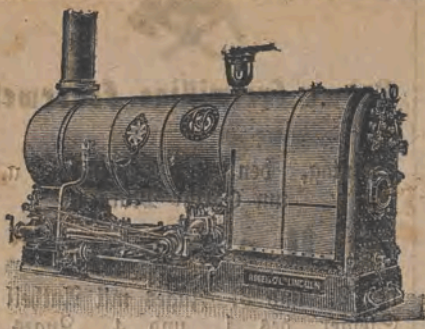
Schwiegervater liebe Harriet bitten, noch zwei Bedecke für liebe Gäste aufzuliegen."

Sehr erheitert blieb Erzellenz zurück, nach einer Weile aber schritt er stolz erhobenen Hauptes zum Salon, in welchem ihm eine noch immer sehr schöne ältere Dame mit ausgefretter Hand freudig entgegentrat. "Anna, Meinchen," rief Erzellenz tief bewegt und gerührt, die schnell ergriffene Hand zärtlich küßend, — "mußt uns das Schicksal so wieder zusammenführen? Ich sehe, Du hast mir vergeben, Tausend Dank von ganzem Herzen, das Schwergewicht langer Jahre nahmt Du von mir. Deine Zellen schufen Klarheit und wenn uns auch das Glück nicht lächelte, so wollen wir doch das unserer Kinder gründen. Silen wir zu ihnen!"

Sie traten bei Harriet ein und fühlten sich gleich von der glückstrahlenden jungen Braut geherzt und geküßt. Endlich gab Harriet die Eltern frei und lehnte sich an Thilo, welcher die Hand des Generals mit festem Druck ergriff und ersten Tones gelobte, ein guter Schwiegervater sein zu wollen. "Aber wie wird es Erzellenz später hier so einsam vorkommen, wenn wir drüben im Nest sitzen," fügte er bedauernd hinzu.

"Oh," nahm Harriet schnell das Wort, ihre klugen Augen liebevoll auf das ältere Paar richtend, — "ich meine, bald Schwiegermama und Mutter in einer Person zu besitzen!"

"Hellsheerin!" rief der General und "Meinchen", wandte er sich an die leis eröthende, still lächelnde Frau v. Roddegg, "machen wir das Wort des Kindes wahr? Schließen wir jetzt den Bund, welchen uns das neidische Schicksal im Frühling unser's Lebens versagt! Komm an mein Herz, Du ewig Theure! Wenn auch mein Haupt weiß geworden, so treibt denn noch die alte, wie erlöschene Liebe keine."



ROBEY & Co., LIMITED LINCOLN,

Bedeutendste Dampfmaschinen- und Gasmotoren-Fabrik Englands.
Verbund-Dampfmaschinen modernster Konstruktion, jeder Größe.
Fahrbare und stationäre Locomobilen.

Präzisions-Gas-Motore von 1/4-160 Pferdestärken.

Die Maschinen zeichnen sich durch vorzüglichsten Gang, absolute Zuverlässigkeit, außerordentliche Dauerhaftigkeit und unerreicht niedrigen Kohlen- resp. Gasverbrauch aus.

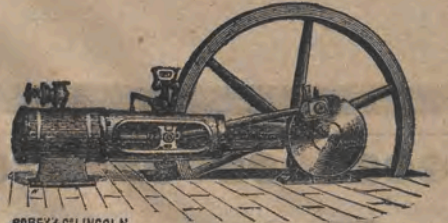
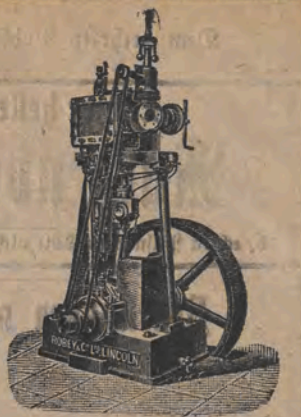
Ueber 19000 größere Dampfmaschinen sind bereits im Betriebe.

Kostenanschläge und Kataloge kostenfrei durch das Technische Bureau

Ingenieur S Baruch,

Telephon Nr. 419.

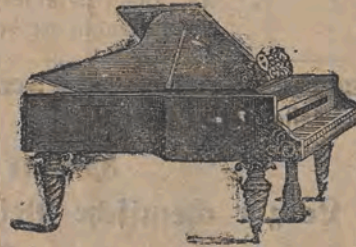
Lodz, Biegel-Strasse Nr. 27.



Lieferant von fünf
Kaiserlichen
und
Königlichen Höfen.

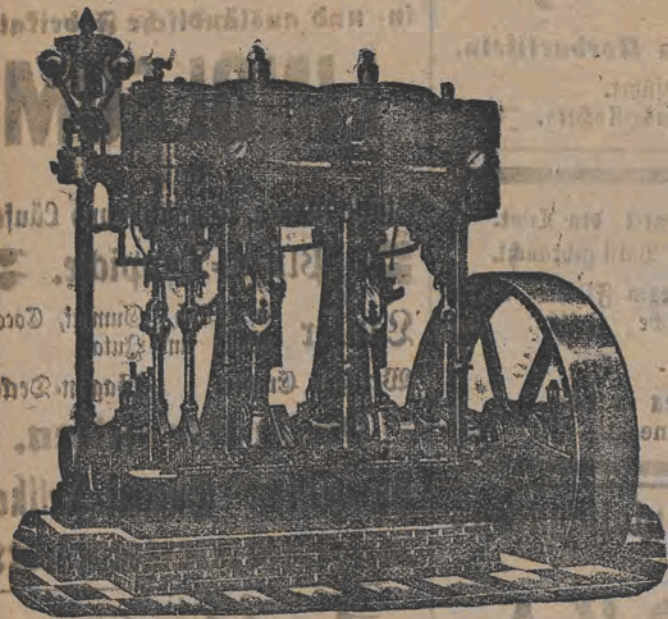


C. M. Schröder empfiehlt CLAVIERE und PIANINOS



in großer Auswahl, zu mäßigen Preisen in den Fabrikniederlagen in Warschau, Nowy swiat 24. (Telephon Nr. 1288)
in Lodz, Petrikauer Strasse 46.

Verlauf auf Noten und Instrumenten-Verletzung. Auch werden Instrumente corrigiert und gestimmt. Illustrierte Preiscurante auf Verlangen gratis.



H. PAUCKSCH, ACTIEN-GESELLSCHAFT LANDSBERG a. W.

Eincylinder-, Compound- und Tripel-Maschinen

liegenden & stehen Systems
bis 5000 Pferdestärken, für 12 Atmosphären
Betriebsdruck.

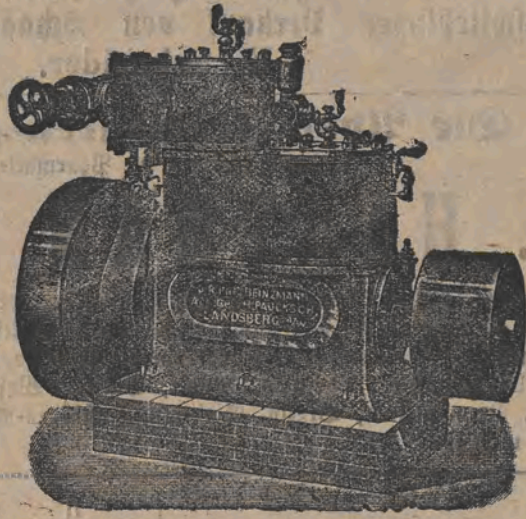
KAPSEL-Compound-Dampfmaschinen

(D.-R.-Patent)
von 6 bis 150 effectiven Pferdestärken
für elektrischen Licht-Betrieb und andere Betriebe,
welche eine absolut gleichmässige Gangart der Maschine erfordern.

DAMPFKESSEL

VERSCHIEDENER CONSTRUCTION
Hydraulische Nietenrichtung neust. Systems.

VERTRETER für Lodz:
Herr KARL LASKA, Lodz,



Grundkapital 6,000,000. Rbl.

ELEKTRISCHE BELEUCHTUNG,
ELEKTR. KRAFTÜBERTRAGUNG,
ELEKTR. BAHNEN und TRAMWAYS
nach dem System „THOMSON-HOUSTON“.

Verwaltung: St. Petersburg, Moika 84,
Fabriken: Riga, Station Alexanderthor, P. R. E.,
Moskau, Mjasnizkaja, Haus Koeppen,
Filialen: Riga, Alexander Chaussee 18.

General-Vertreter:

Olszewicz & Kern, **Lodz.**
Petrikauerstr. 125.
Warschau, Siles-Sosnowice, Kiew, Odessa, Jekaterinoslaw, Charkow.

PATENTE

und Fabrikmarken aller Länder besorgt
Ing. D. Fränkel, Warschau, S-to Krzyska 48,
12-jährige Erfahrung. Ueber 2000 Patente angef.
Vertr. Lodz: Ing. J. Margulies, Nikolajewska 29.

Wichtig für Restaurateure.

Ein Haus, an der Srednia-Strasse gelegen, in dessen Umkreise
sich keine Restauration befindet, ist per 1. Januar 1901 im Ganzen
billig zu verpachten.

Näheres zu erfragen bei B. Filipczynski in der Brauerei
von K. Anstadt's Erber.

Erste Lodzer chemische
Wäscherei und Dampfjärberei
Lodz, Konstantin-Strasse Nr. 7
übernimmt Herren- und Damenwäscherei zum Färben und Reinigen. Der
Zwirn bleibt nicht weiß und färbt auch nicht ab. Bei Kammgarn wird der
Glanz ganz benommen. Aufträge werden prompt ausgeführt.
W. Schönmann.

Carao Leestemaker & Co.

bekannt durch seine vorzügliche Qualität
empfing und empfiehlt

A. TRAUTWEIN,

Thee-Niederlage der Firma Wogau & Co.
in Moskau

Colonialwaaren- u. Delika-
tessen-Handlung

Lodz, Petrikauer-Strasse Nr. 73.

Möbelverpackung! Umzüge

mit gedeckten und ungedeckten Fe-
derrollwagen unter persönlicher Aufsicht
übernimmt

H. Lentz,
Widzewaska-Str. 77.

Warschau, S-to Krzyska 48.

PATENTE

Muster und Markenschutz
in allen Ländern erwirkt u.
verwerthet

Ingenieur D. Fraenkel
12-jährige Erfahrung, über 20,000
Pat. ang.

Vertr. f. Lodz: Ing. J. Margulies,
Nikolajewska-Strasse 29.

Gesellschaft
Brocard & Co.
Zahn-Elixir
„SALOL“

Neues und bestes antiseptisches Mundwasser.
Preis p. Flacon 75 Kop.